

Zeitschrift: Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken

Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Band: 3 (1955)

Heft: 4

Rubrik: Freigeistige Vereinigung der Schweiz ; Ortsgruppe Schaffhausen ; Ortsgruppe Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

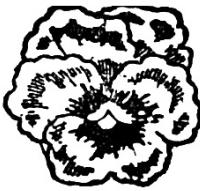
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Präsident des Zentralvorstandes:

Walter Bärtschi, Unterföhrung 40/II, Olten

Geschäftsführer:

Jacques Bucher, Schrennengasse 10, Zürich 3
Postfach 340, Zürich 39

Ortsgruppe Schaffhausen

Samstag, den 16. April, 20 Uhr, spricht im Restaurant «Falken» Gsfr. Dr. H. Gschwind, Basel, über: «Das Sexualproblem im Christentum».

Der bestbekannte Referent wird uns einen geschichtlichen Ueberblick vermitteln über die Grundlagen der heutigen christlichen Sexualethik, der auch wir Freidenker weitgehend verpflichtet sind. Recht zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

Adresse des Präsidenten: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, Beringen SH. Postcheckkonto der Ortsgruppe für Jahres- und freiwillige Beiträge VIIIa 3432.

Ortsgruppe Zürich

Samstag, den 23. April, 20 Uhr: Vortragsabend im Restaurant «Sihlpost». Referent und Thema werden später durch besondere Einladungsschreiben bekannt gegeben. Halten Sie den Abend für uns frei!

Zur Beachtung! Versuchsweise finden vom April an die *freien Zusammenkünfte* an den Mittwoch-Abenden statt, und zwar, wie bisher, im Restaurant «Sihlpost» mit Beginn um 20 Uhr. Wir hoffen, daß sich die Erfüllung dieses oft geäußerten Wunsches auf den Besuch günstig auswirke.

Erste Mittwoch-Zusammenkunft: 6. April.

An unserem Vortragsabend am 22. Januar, an dem unser Gastreferent Herr Dr. J. Rattner über «Astrologie, Spiritismus, Horoskop, Wundergläubigkeit und Parapsychologie im Lichte der Tiefenpsychologie» sprach, füllte sich unser Saal im Restaurant «Sihlpost» wie noch nie; man saß dichtgedrängt. Der Referent zeigte auf, wie die Menschen am Anfang ihrer Geistesgeschichte aus Unwissenheit über die natürlichen Ursachen der Erscheinungen zum Glauben an übernatürliche Wesen und auch zum Glauben an Menschen gelangten, welche mit geheimnisvollen Kräften begabt seien. Von diesen erwarteten sie die Lüftung des Schleiers, der über dem zukünftigen Geschehen liegt, und zahllos sind die seltsamen phantastischen Vorkehrungen inner- und außerhalb der Religionen, mit denen versucht wurde, die Zukunft zu prophezeien. An Gläubigen hat es nie gefehlt und auch heutzutage, wo die Wissenschaft doch ordentlich in die natürlichen Zusammenhänge hineingeleuchtet hat, haben Wahrsager aller Art Zulauf und auch die Gespenster machen ein gutes Geschäft. Selbsttäuschung, Irrtum oder Betrug auf der einen, Leichtgläubigkeit auf der andern Seite. In der Diskussion tat sich besonders ein praktizierender Astrologe hervor. Er anerbot sich, seine Behauptung, aus der Konstellation der Gestirne bei der Geburt eines Menschen Schlüsse auf dessen Schicksal ziehen zu können, in unserem Kreise unter Beweis zu stellen. Der Vorstand wird darüber zu beschließen haben. Der Vortrag erntete sehr lebhaften Beifall.